Pressemitteilung
PM-NL 16/26

vom 24.07.2026

Eilenburger Stadtfest: Vertragsunterzeichnung zur Ausrichtung des Eilenburger Stadtfestes ab 2027 durch die Peter & Paul Veranstaltungs GmbH

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg hatte in seiner Sitzung am 6. Juli 2026 die Weichen für die zukünftige Ausrichtung des Eilenburger Stadtfestes gestellt. Mit seinem Beschluss sprachen sich die Fraktionen dafür aus, die Peter & Paul Veranstaltungs GmbH mit der Durchführung des traditionsreichen Festes zu beauftragen. Am 23. Juli 2026 wurde der entsprechende Veranstaltervertrag im Rathaus Eilenburg unterzeichnet.

Zunächst wird der Veranstaltervertrag für das Stadtfest 2027 geschlossen. Darüber hinaus beinhaltet die Vereinbarung eine Option auf eine Verlängerung der Zusammenarbeit bis einschließlich 2029. Damit schaffen beide Vertragspartner eine verlässliche Grundlage für die langfristige Planung und Weiterentwicklung des Stadtfestes.

Nach aktuellem Planungsstand soll unter anderem wieder eine Bühne am ehemaligen Pub in der Leipziger Straße eingerichtet werden. Dieser Veranstaltungsort gehörte in den vergangenen Jahren zu den beliebten Treffpunkten des Stadtfestes und soll künftig erneut Bestandteil des Festprogramms sein. Mit der frühzeitigen Vertragsunterzeichnung schafft die Stadt Eilenburg Planungssicherheit für den Veranstalter, Vereine, Schausteller sowie weitere Partner. In den kommenden Monaten werden die Planungen für das Eilenburger Stadtfest 2027 weiter konkretisiert und gemeinsam vorangetrieben.

Baugrunduntersuchung am Burgberg

Im Zeitraum vom 20.07.26 – 24.07.26 fanden Baugrunduntersuchungen zur Präzisierung der geologischen Situation am Burgberg Eilenburg (Osthang) durchgeführt. Im Bereich der Böschung des Osthanges, sowie in der Mühlstraße werden die Untersuchungen mittels Kleinrammbohrung (RKS / Rammkernsondierung) realisiert. Speziell in der Mühlstraße kommt es an einem Einsatztag zur halbseitigen Sperrung der Straße. Der Durchgangsverkehr wird jedoch zu jeder Zeit gewährleistet. Die Erkundung auf dem Plateau des Burgberges wird mittels Großbohrung bis ca. 30 m Tiefe erfolgen.

Seit dem Erdrutsch 2011 wurden mit der Sanierung des betroffenen Teilbereiches am Osthang der Mühlstraße Messpunkte für s. g. Inklinometermessungen angelegt. Diese Inklinometermessungen finden jährlich statt, sodass regelmäßig auf etwaige Veränderungen reagiert werden

Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

könnte. Die Inklinometermessungen werden mit Bezug zu den Messpunkten am Berg vorgenommen, sodass mit jedem Ergebnis die Abweichungen zum Vorjahr festgestellt werden können. Über die Jahre hinweg wurden mit den Sanierungen am Hang und der Stützwände immer Sicherheitsmaßnahmen (wie z.B. das Setzen von Erdnägeln, Erdnetze) umgesetzt, damit nach 2011 einem erneuten Erdrutsch präventiv vorgebeugt werden kann. Damit nun über den Schichtenaufbau des Burgberges weitere Aussagen erhalten werden können, erfolgt nun eine tiefere Baugrunduntersuchung. Erst mit dem Ergebnis der nun beauftragten Baugrunduntersuchungen (mittelst Rammkernsondierung) kann auch ein Standsicherheitsnachweis der Böschung für den vorhandenen Zustand des Hanges erbracht werden. Die Stadt Eilenburg wird zu gegebenem Zeitpunkt die Ergebnisse über einen weiteren Bericht veröffentlichen, welche auch Grundlage für die Prüfung der Zweckmäßigkeit eines jährlichen Intervalls sein sollen. Auch aufgrund der konstanten Werte der letzten Jahre und der Frage nach steigenden Kosten einer solchen Prüfung, könnten man den Turnus auch durchaus auf 2 Jahre verlegen. Hierzu in kürze mehr.

Fertigstellung vom Kugelpark am Nordring

Der Kugelpark am Nordring ist ab sofort vollständig für Besucherinnen und Besucher freigegeben. Nachdem die Fläche bereits vor Kurzem teilweise genutzt werden konnte, ist mit der Komplettierung der Bänke, Mülleimer und der Grünanlage nun die finale Nutzungsaufnahme erfolgt.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs um das Team von Daniel Thoms zeigen sich mit der Umsetzung und den gestalterischen Möglichkeiten im Bereich Stadtgrün sehr zufrieden. In den vergangenen Wochen wurden neue Wege angelegt, die Spielgeräte aufgebaut sowie die Bepflanzung umgesetzt. So entstand ein attraktiver Treffpunkt für Familien und junge Menschen in Eilenburg.

Der Kugelpark des Künstlers Michael Stapf hat im Zuge der Neugestaltung seinen Standort gewechselt. Von seinem bisherigen Platz am westlichen Nordring wurde die Anlage auf das Gelände der ehemaligen Wäscherei Wagner – ebenfalls am Nordring – verlegt. Dabei überholte der städtische Bauhof sämtliche Spielgeräte grundlegend und versah sie mit einem neuen Anstrich. Am früheren Standort hatten die herabfallenden Früchte der dort gepflanzten Holzapfelbäume regelmäßig zu Problemen geführt. Der Kugelpark bereichert den Standort Nordring / Bernhardistraße als neuer Aufenthalts- und Begegnungsort und lädt zum Spielen, Verweilen und Treffen ein.

Die finanzielle Umsetzung des Ganzen konnte über die Städtebauförderung aus dem Programm „Lebendige Zentren" von Bund, Land & der Stadt Eilenburg zu je einem Drittel ermöglicht werden.

Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de



Foto: Stadtverwaltung Eilenburg

Stadt Eilenburg übernimmt Industriedenkmal der Chemiewerke Eilenburg

Die Stadt Eilenburg übernimmt eines der letzten erhaltenen Industriedenkmäler der ehemaligen Eilenburger Chemiewerke. Die historische Dampfspeicherlokomotive, auch als Werklok Nr. 2 bezeichnet, geht für den symbolischen Kaufpreis von einem Euro in das Eigentum der Stadt über.

Der bisherige Eigentümer, Stadtratsmitglied Jürgen Sander, war selbst viele Jahre Mitarbeiter der Eilenburger Chemiewerke und setzte sich in den vergangenen Jahren gemeinsam mit dem Eilenburger Steffen Reichert für den Erhalt der Lokomotive ein. Mit der Übergabe an die Stadt verbindet er vor allem einen Wunsch: Die Zukunft des technischen Denkmals soll dauerhaft gesichert und eine längst notwendige Restaurierung zeitnah in Angriff genommen werden.

Für die historische Lok gab es in der Vergangenheit auch Kaufinteressenten aus anderen Teilen Deutschlands. Mit der Übernahme übernimmt die Stadt zugleich Verantwortung für das letzte erhaltene Zeugnis der industriellen Vergangenheit der Eilenburger Chemiewerke. Die Dampfspeicherlokomotive erinnert an die jahrzehntelange Geschichte des traditionsreichen Unternehmens und gilt als bedeutendes technisches Kulturdenkmal.
Durch den Eigentumsübergang sind nun die Voraussetzungen geschaffen, das Denkmal zu erhalten und perspektivisch zu restaurieren. Damit bleibt ein wichtiges Stück Eilenburger Industriegeschichte auch künftig am Ort seiner Entstehung erhalten.

Die Lok kann beim Blick auf das Gelände der Stadtwerke Eilenburg in der Ernst-Mey-Straße besichtigt werden. Der Zugang kann ausschließlich nur über eine Voranmeldung bei der Stadt Eilenburg oder den Stadtwerken Eilenburg erfolgen. Das Betreten des Geländes ist hiermit noch einmal ausdrücklich untersagt. Perspektivisch ist auch eine Umsetzung der Lok im Gewerbegebiet des

Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

ECW angedacht, um die Sichtbarkeit für alle Besucherinnen und Besucher des Denkmals zu erleichtern.

Technische Daten:

Dampfspeicherlokomotive

Fabr. Meiningen, Spurweite 1435 mm, Nr. 3155, Bj. 1987, Pos.-Nr.:1247



Foto: Stadtverwaltung Eilenburg – Die ECW Dampfspeicherlok auf dem Gelände Ernst-Mey-Straße in Eilenburg



Foto: Stadtverwaltung Eilenburg – Kaufvertragsunterzeichnung am 21.07.2026 zur Eigentumsübernahme durch die Stadt Eilenburg, vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Ralf Scheler (r.) und dem bisherigen Besitzer und ehem. ECW-Mitarbeiter, Herrn Jürgen Sander (l.).

Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Straßensperrungen in der Stadt Eilenburg

Stand 23.07.2026

Straße	Rödgener Landstraße Erster Bauabschnitt: Vollsperrung beginnt hinter der ersten Zufahrt zur Caritas (Zufahrt von B 107 aus) bis einschließlich zur Zufahrt vom Opel-Autohaus Zweiter Bauabschnitt: Vollsperrung ab Einmündung in die B 107 bis hinter die erste Caritas Zufahrt (Zufahrt zur Caritas aus Richtung Rödgen möglich)
Maßnahme	Vollsperrung
Zeitraum	ab 13.07.2026 bis voraussichtlich 21.11.2026
Grund	Instandsetzung Decke

Straße	Leipziger Straße ab der Einfahrt über den Kreisverkehr Butzbacher Platz bis zu den Hausnummern 24 und 55 Umleitung erfolgt außerorts über die B 87 und innerorts über den Nordring
Maßnahme	Vollsperrung
Zeitraum	ab 20.07.2026 bis voraussichtlich 28.08.2026
Grund	Sanierung Mischwasserleitung

Straße	Kranoldstraße und Gustav-Raute-Straße Sperrung Kranoldstraße ab Einfahrt von der Bahnhofstraße aus bis einschließlich zum Kreuzungsbereich Kranoldstraße / Dr.-Belian-Straße / Gustav-Raute-Straße; Sperrung Gustav-Raute-Straße ab Kreuzungsbereich mit Wilhelm-Raabe-Straße bis zum Kreuzungsbereich Kranoldstraße / Dr.-Belian-Straße / Gustav-Raute-Straße
Maßnahme	Vollsperrung
Zeitraum	ab 20.07.2026, bis voraussichtlich 31.07.2026
Grund	Deckensanierung
Hinweis:	kein Anliegerverkehr möglich

Straße	An den Quellen ab Einfahrt von B 107 aus
Maßnahme	Vollsperrung
Zeitraum	ab 09.07.2026 bis voraussichtlich 30.09.2026
Grund	Erneuerung Zufahrtsbereich Frankenbrunnen

Straße	Witrow-Siedlung zwischen Grundstücken mit den Hausnummern 28 und 34
Maßnahme	Vollsperrung
Zeitraum	am 10.08.2026 und 11.08.2026 jeweils von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Grund	Anlieferung und Montage Haus

Straße	Nikolaiplatz Giebelseite Rathaus
Maßnahme	Vollsperrung
Zeitraum	am 11.09.2026
Grund	Veranstaltung Eilenburger Herbstfrühling

Straße	Kurt-Bennewitz-Straße im Einmündungsbereich in die B 107

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 16/26 v. 24.07.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Maßnahme Vollsperrung
Zeitraum voraussichtlich vom 27.07.2026 bis 14.08.2026
Grund Deckensanierung
Hinweis: Zufahrt über Behelfsstraße

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 16/26 v. 24.07.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de